

Schlussbericht 2015

Die Saison ist vorbei. Leider konnten wir die Zielsetzung, Ligaerhalt nicht erreichen; haben wir ganz einfach zu viele Nummeros kassiert. Ebenfalls beim Eidgenössischen Hornusserfest konnten wir uns nicht in den Hornrängen platzieren. Dazu fehlte schlichtweg eine konstante Schlagleistung.

Einzelne von uns schlugen aber immer wieder in den Einzelauszeichnungen zu. Die detaillierten Angaben sind jeweils bei den einzelnen Anlässen zu entnehmen.

Ich gratuliere den jeweiligen Gewinner zu ihren persönlichen Erfolgen.

27.09.2015 Fahnenweihe in Biberist (gegen Utzenstorf A)

Als letztes Spiel der Saison stand die Begegnung gegen Utzenstorf A bei der Fahnenweihe in Biberist auf dem Programm. Mit gerade 13 eigenen Spieler (Abtun bis in den 18-er) und kurzfristig zwei auf dem Spielfeld rekrutierten Spieler (Hartmann Thomas und Ryser Roland erreichten wir bei extremen Seitenwind dem 4. Rang. Man merkte, dass der „Pufp“ draussen war. Mit den Riesen von 170, 175, 174 und 163, total 682 Punkten und einem Numero war dies eigentlich ein guter Rang. Bei den Einzelschläger konnten im 8. Rang Stampfli Andreas, 62 Punkte, im 15. Rang Guazzini Remi, 58 Punkte, im 19. Rang Mathys Roman, 58 Punkte, im 34. Rang Staudenmann Andreas, 54 Punkte, im 41. Rang Neuenschwander Peter, 49 Punkte und im 49. Rang Furrer Patrick mit 48 Punkte die Auszeichnung in Empfang nehmen.

23.08.2015 Eidgenössisches Fest in Limpach

Nun war es soweit, wir starteten am Eidgenössischen. Wir hatten uns viel vorgenommen, konnten wir doch (erst zum zweiten Mal in dieser Saison) vollzählig antreten. Und siehe da, es klappte dann auch mit dem Abtun. Nachdem auch drei Geschosse (zwei 5-er und ein 12-er) entschärft werden konnte und mit etwas Glück kamen wir mit null Nummero durch. Aber nun zur Schlagleistung: Diese fiel durchzogen aus; Einige spielten über ihrem Jahresdurchschnitt (Neuenschwander Peter, Hirsbrunner Mathias, Stampfli Andreas, Stampfli Markus, Schneider Werner, Staudenmann Andreas, Hirsbrunner Simon, Gerber Stefan und Stampfli Fred), bei den andern spielte die Kopfarbeit nicht ganz mit und sie konnten nicht an die Leistungen vergangener Spiele anknüpfen. Wenn man aber den Jahresdurchschnitt der ganzen Saison hochrechnet, hätte dies ein Gesamtergebnis von 1538 Punkten ergeben. Somit haben wir mit dem Total von 1583 Punkten eigentlich über dem Jahresschnitt gehornt. Aber eben, wenn man auf das Resultatsblatt schaut, tun einem die 7 (!) geschriebenen Nuller doch ein wenig weh, zumal man mit 44 Punkten Differenz an einem Hornrang vorbeigeschrammt ist. Nun, das könnten ja die Gegner aber auch sagen. Also, mit dem erreichten 7. Rang, geschlagenen 1583 Punkte und 0 Nummero haben wir gut gespielt und eine sehr schöne Glocke gewonnen.

Auch unsere besten Einzelschläger schrammten knapp am ganz grossen Coup vorbei; Stampfli Andreas schlug die Streichen 15,16,19,18,20,18,21,17 total 144 Punkte und belegte den 7. Rang, Neuenschwander Peter erreichte mit Streichen 16,18,19,18,15,17,19,19, total 141 Punkte den 13. Rang und Hirsbrunner Mathias belegte mit 134 Punkten den 26. Rang.

Die Zweitauszeichnung erhielt Häfliger Remo mit 108 Punkten.

Kranzpunktzahl: 117 P., Zweitauszeichnung: 106 P.

So, das Fest ist für uns bereits vorbei und wir ziehen eine positive Bilanz: Das Wetter spielt mit, das Fest war gut organisiert, das Essen (Geschnetztes, Teigwaren Salat;

Bernerplatte) war super, die Kameradschaft stimmte und bei der Rückkehr ins Hornusserhüttli (wo es später noch Bratwürste gab), erwarteten uns unsere treuen Fans und diverse Vereinsdelegationen. Somit fand unser Abenteuer Eidgenössisches 2015 ein gemütliches Ende, was will man mehr?

16.08.2015 WS gegen Frauchwil-Zimmlisberg

Hauptprobe geglückt. Trotz der Abwesenheit von Kistler Joel, Guazzini Remi und Koch Marc gewannen wir mit 0 NR, 843 P zu 0 NR, 740 P. Mit den Riesen von 192, 188 und vor allem den 231 und 232 Punkten zeigte es einmal mehr, was für ein Potenzial in uns stecken würde. Nun ja, das nächste Wochenende am Eidgenössischen wird es sich zeigen.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 76 P., 2. Hirsbrunner Mathias, 69 P.

Meisterschaftsschlussrangliste 2015

Mannschaft

Gesellschaft	Runde	Pkt.	Nr.	Total
1. Rothrist-Olten	9	31	2	7212
2. Zollbrück	9	22	7	6930
3. Ilfis	9	21	5	6436
4. Schafhausen i. E. B	9	20	8	6112
5. Gohl	9	18	12	6505
6. Oberönz-Niederönz B	9	16	8	7285
7. Wyssachen	9	16	12	6792
8. Walliswil	9	16	15	6256
9. Lotzwil	9	13	8	6785
10. Halten	9	11	13	7209

Einzelrangliste

12. Rang	Stampfli Andreas	212 Rangpunkte	631 Punkte
13. Rang	Neuenschwander Peter	210 Rangpunkte	613 Punkte
23. Rang	Furrer Patrick	200 Rangpunkte	598 Punkte
29. Rang	Guazzini Remi	196 Rangpunkte	583 Punkte
230. Rang	Hirsbrunner Mathias	118 Rangpunkte	344 Punkte

12.07.2015 MS gegen Lotzwil (h) verloren

Das letzte Meisterschaftsspiel endete wie fast alle, nämlich mit einer Niederlage und unterstrich unseren Abstieg. Wie meistens in dieser Saison kassierten wir, diesmal wegen Unkonzentriertheit, ein Nommero bereits im ersten Umgang.

In der zweiten Hälfte des Spieles zeigten wir auf, zu was wir fähig wären.

Mit den Riesen 178, 174, 221 und 226, total 799 verloren wir gegen Lotzwil, 0 NR, 767 Punkten und landeten somit in der Meisterschaft auf dem letzten Platz.

Höchster von Halten 1. Furrer Patrick und Neuenschwander Peter, 67 P., 2. Stampfli Andreas, 66 P.

05.07.2015 MS gegen Walliswil (a) verloren

Spätestens dieses Spiel zeigte auf, dass wir in dieser Saison wirklich vom Pech verfolgt sind, denn mit dieser bitteren Niederlage steht unser Abstieg in die 4. Liga bereits fest. Schon der zweite Nouis wurde nicht abgetan; ein 16-er Mitte Ries wurde ausgerechnet nur von den Mann nicht gesehen, der ihn abtun sollte. Somit war klar,

dass auch diese Partie nicht ohne Numero beendet werden sollte. Als im ersten Umgang auch noch Roman daneben griff und Werner nicht auflaufen konnte, weil bei seinem Sprintstart der Wadenmuskel gekracht hatte (Muskelfaserriss) stand es bereits 2-0. Das ganze färbte sich danach auch auf die Schlagleistung des erste Umgangs ab, lagen wir mit den Riesen von 192 und 160 Punkten 32 Zähler hinten. Im zweiten Umgang baute Walliswil etwas ab und fing prompt auch zwei Numeros ein. Berücksichtigt man die Tatsache, dass wir auch noch für Schneider Werner Ersatzstreich schlagen mussten, gab es praktisch keine Fehlstreiche und es resultierten Riese von 209 und 202, total 763 Punkten. Leider fehlten zum Sieg lumpige 6 Punkten. Wenn wir dieses Spiel (auch mit Nummero) gewonnen hätten, wäre der Ligaerhalt noch aus eigener Kraft möglich gewesen.

Halten 2 NR, 763 P., Walliswil 2 NR 769 P.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 79 P., 2. Furrer Patrick, 65 P.

21.06.2015 MS gegen Ilfis (h) verloren

Nach dem dritten Streich hatte Ilfis uns den Zahn bereits gezogen. Mit einen achti, welches etwa 3 cm im Ries war, waren wir auf verlorenem Posten, denn Ilfis liess sich die Chance auf den Sieg nicht mehr nehmen. Obwohl wir fünf Nuller und sonst auch nicht optimal geschlagen haben, konnten wir noch ein Rangpunkt ergattern. Somit sind wir weiter im Abstiegskampf involviert. Halten, 1 NR, 733 P., Ilfis 0 NR, 635 P.

Höchster von Halten: 1. Furrer Patrick, 68 P., 2. Neuenschwander Peter, 62 P.

14.06.2015 MS gegen Gohl (a) gewonnen

Wiederum bei guten äusseren Bedingungen traten wir auswärts mit 14 Spieler gegen Gohl an. Bei zwei Streichen hatten wir das Glück, dass diese ausserhalb des Rieses fielen. Dennoch kann von einer guten Riesarbeit gesprochen werden. Hinzu kam eine sehr gute Schlagleistung. Da Gohl im Ries auch sauber blieb, entschied die Schlagleistung über den Sieg. Mit den Riesen von 213, 202, 201 und 251, total 867 Punkten (Gohl total 800 Punkte) konnten wir die Partie zu unseren Gunsten entscheiden.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 79 P., 2. Neuenschwander Peter, 78 P.

07.06.2015 MS gegen Schafhausen i.E. B (h) gewonnen

Endlich der erste Vollerfolg in der Meisterschaft. Bei idealen Bedingungen (24 Grad und Rückenwind) traten wir zum ersten Mal komplett an und siehe da, schon klappte es mit dem Abtun. Es wäre schön, wenn dies immer so sein könnte. Auch die Schlagleistung mit den Riesen 225, 238, 233, und 218 zeigt auf, zu was wir, wenn wir komplett sind, fähig wären. Das Spiel endete mit Halten 0 NR 914 P, zu Schafhausen i.E. B 3 NR, 765 P zu Gunsten von uns.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 78 P, 2. Neuenschwander Peter, 76 P.

31.05.2015 WS gegen Gerlafingen-Zielebach (h) gewonnen

Wieder einmal ein Erfolgserlebnis: Bei angenehmen äusseren Temperaturen, aber mässigen bis starken Gegenwind spielten wir zuhause ein Wettspiel gegen Gerlafingen-Zielebach. Seit sehr langer Zeit konnten wir wieder einmal ohne Numero ein Spiel gewinnen. Ob dies an der Rückkehr von unserem Auslandsreisenden Kistler Joel gelegen hat? Dies sollte doch Mumm für die letzten Meisterschaftsspiele geben, um dem Abstieg doch noch zu entrinnen. Halten 0 NR, 675 P., Gerlafingen-Zielebach 0 NR 540 P.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 67 P. 2. Guazzini Remi, 65 P.

17.05.2015 MS gegen Wyssachen (a) verloren

Gut gekämpft, aber trotzdem verloren. Bei wiederum angenehmen äusseren Bedingungen traten wir zum nächsten Meisterschaftsspiel an. Mit lediglich 13 Spielern war das Unterfangen, einen „Vierer“ zu landen äusserst schwierig. Und prompt erwischte es uns im ersten Umgang; ein 13- wurde von keinem im Ries gesehen und landete unabgetan im Ries. Mit den Riesen von 194, 195, 186 und 207 konnten wir zufrieden sein, mussten wir doch 12 Ersatzstreiche schlagen, welche je maximal mit 9 Punkten bewertet werden.

Wyssachen, 0 NR, 836 P. Halten 1 NR 782 P.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 72 P., 2. Guazzini Remi, 70 P.

09.05.2015 WS gegen Koppigen (a) verloren

Bei angenehmen äusseren Bedingungen bestritten wir mit 10 eigenen Spielern und einem Gast (Maibach Ruedi) das Wettspiel gegen Koppigen. Gott sei dank hatten Koppigen auch nur 13 Spieler. Somit entwickelte sich ein regelrechter Nummerkampf, welcher Koppigen mit 3 zu 4 gewann. Bei den Schlagpunkten wären wir um 6 Zähler besser gewesen. Dies nützt ja bekanntlich nichts....

Koppigen 3 NR, 600 P., Halten 4 NR, 606 P.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 67 P., 2. Neuenschwander Peter und Furrer Patrick, je 62 P.

03.04.2015 MS gegen Rothrist-Olten (h) verloren

Da es um 12.30 Uhr wie aus Kübeln gegossen hat, begannen wir das Spiel mit 20 Minuten Verspätung. Ausser Schnee hatten wir fast alles: Gegen-, Seiten-, Rückenwind, Regen Bewölkt und fast ein bisschen Sonne. Der Bockstand glich eher einem Mousse au Chocolat. Schlimmer kann man ein Numero nicht kassieren: Der allerletzte Nousse wurde „vergageret“. Somit beendeten wir die Partie mit null Rangpunkte, sowohl Numero als auch Schlagpunkte reichten nicht um zu brillieren. Halten 1 NR, 739 P., Rothrist-Olten 0 NR, 786 P.

Höchster von Halten: 1. Neuenschwander Peter, 70 P., 2. Guazzini Remi, 65 P.

Bemerkung: Die Absentzen werde ich nicht mehr erwähnen.

26.04.2015 MS gegen Zollbrück (a) verloren

Für das zweite Meisterschaftsspiel herrschten ideale Bedingungen; nur konnten wir diese nicht zu unseren Gunsten ausnutzen. Wir schlugen zwar 17 Punkte mehr als der Gegner, aber wie bis anhin konnten wir das Ries im Gegensatz zum Gegner nicht sauber halten. Ein Dreier fand den Weg direkt auf den Boden und ein 14-er wurde überhaupt nicht gesehen. So endete das Spiel Halten 2 NR, 794 P./ Zollbrück 0 NR, 777 P.

Absenzen bei Halten: Koch Marc, Jakob Walter, Kistler Joel und Hirsbrunner Simon

Höchster von Halten: 1. Furrer Patrick, 74 P., 2. Guazzini Remi, 72 P.

19.04.2015 MS gegen Oberönz-Niederönz B (h) verloren

Zum Meisterschaftsstart herrschten ideale und angenehme äusserer Bedingungen; es war blau mit leichten Schleierwolken und der Rückenwind lud für lange Streiche ein. Doch das Endergebnis ist schnell erzählt. Mit 5 Numeros kann man kein Spiel gewinnen: Auf 3 Nousse wurde gearbeitet, ein 16-er wurde gemeldet, aber vom betreffenden Abtuer nicht gesehen und ein Gewehrschuss ins zwölfi war nicht abzutun. Somit verloren wir das Spiel. Halten 5 NR, 818 P./ Oberönz-Niederönz B 1 NR 820 P.

Absenzen bei Halten: Koch Marc, Jakob Walter, und Kistler Joel.

Höchster von Halten: 1. Guazzini Remi, 77 P., 2. Neuenschwander Peter, 75 P.

04.04.2015 WS gegen Biel-Schwadernau B (a) gewonnen

Und wieder lud das Wetter eher zum gemütlichen Fernsehnachmittag als zum Hornussen ein; es blies ein mittelstarker Gegenwind und der Regen wurde immer stärker. Dennoch spielten wir diesmal 4 Riese: Anhand der Riese (nur 13 Spieler: 126,132,115 und 92) kann man die Wetterentwicklung auch gut mitverfolgen. Auch das Abtun ähnelte mehr einem Hockeyspiel als einem Hornussen. Mit 3 zu 3 Numeros konnten wir das Spiel dank der besseren Schlagleistung (467 zu 386 Punkten für uns entscheiden.

Absenzen bei Halten: Hirsbrunner Simon, Koch Marc, Kistler Joel, Stampfli Markus und Jakob Walter.

Höchster von Halten: 1. Furrer Patrick, 56 P., 2. Hirsbrunner Mathias, 51 P.

29.03.2015 WS gegen Tägertschi-Heutligen (h) verloren

Bei teils Regen und Windböen (natürlich Gegenwind) um die 90 km/h haben wir nach einem Umgang abgebrochen. Dass bei diesen Bedingungen keine Weitenjäger Resultate möglich waren, ist klar. Auch dieses mal konnten wir wiederum mit nur 14 Spieler antreten. Mit 4 Numeros und dem Riesen von 141 und 143, total 284 Punkten verloren wir das Spiel klar, denn Tägertschi-Heutligen lies nur ein Numero zu und überschlug uns zudem mit 330 Punkten deutlich.

Absenzen bei Halten: Hirsbrunner Simon, Koch Marc, Kistler Joel und Jakob Walter.

Höchster von Halten (nur 2 Streiche): 1. Furrer Patrick, 26 P., 2. Hirsbrunner Mathias, 25 P.

22.03.2015 WS gegen Recherswil-Kriegstetten C (h) verloren

Zum Saisonstart zeigte sich die Witterung von der eher kühleren Seite; es herrschte Bise und es war Hochnebel.

Die Saison 2015 kommt schleppend in die Gänge. Mit 13 Spieler (zwei Ersatz) erreichten wir die Riese 167, 196, 189 und 195. Somit fielen wir gegenüber der letzten Saison nicht durch. Die kassierten 4 Numeros waren aber nicht gerade besonders. Das Spiel ging somit auch mit 1 zu 4 verloren. Ebenfalls auch bei der Schlagleistung war die Sache klar (Halten 4 NR, 747 P, Recherswil-Kriegstetten 1 NR, 837 P.

Absenzen bei Halten: Kistler Joel, Stampfli Markus, Koch Marc, Jakob Walter und Aeberhard Jürg.

Höchster von Halten: 1. Stampfli Andreas, 70 P, 2. Hirsbrunner Mathias, 69 P.